



MEDIENZENTRALE DES ERZBISTUMS KÖLN

EUCCHARISTIE – VON CHRISTUS DEN MENSCHEN ANVERTRAUT

Zur Eucharistie und ihrer Vermittlung im Religionsunterricht möchten wir Ihnen auf dieser Seite Medien vorschlagen, die Sie bei uns mit den Rechten zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung entleihen können. Als konkretes Beispiel für den Spielfilmeinsatz zum Thema finden Sie unten einige methodisch-didaktische Anregungen zu „Babettes Fest“, einem Film, der viele Aspekte der Eucharistie auf neue und zeitlos aktuelle Weise näher bringt. Wir wünschen Ihnen anregende Diskussionen!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln. Matthias Ganter

MEDIENTIPPS AUS DEM VERLEIH DER MEDIENZENTRALE:

weitere Medientipps zum Thema finden Sie in unserer Medienliste „Eucharistie“ – im Internet unter: www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/medienlisten/

Eucharistie feiern

DVD1221

Artur Waibel (Koordinator), D, 2010, 43 Min., F, Dokumentarfilm.

Die DVD mit einem Video- und einem ROM-Teil enthält den Film einer Sonntagsmesse. Anhand dieses Beispiels wird in den Sinn und den Aufbau der Messfeier eingeführt und werden ihre einzelnen Elemente erschlossen. Außerdem enthält die DVD wichtige Dokumente zur Theologie und Liturgie der Messe.

Eignung: ab 12

In Religion (2004):

Geschichten von Brot und Wein

RP234

Gunther vom Stein, D, 2004, Heft, 32 S., inkl. 2 farbigen OH-Folien.

In unserer Gesellschaft empfinden wir Essen und Trinken als nicht mehr so existentiell, dennoch widmen wir diesen „banalen Dingen“ – ähnlich wie dem Schlafen – einen großen Teil der Lebenszeit. Auf dem Weg in die Fastfood-Gesellschaft geht uns mehr und mehr der Blick für den Aspekt der Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft einer Mahl-Zeit verloren. Ausgehend von Alltagserfahrungen können die Schülerinnen und Schüler die Mehrdimensionalität gemeinsamen Mahl-Haltens entdecken.

Eignung: Sek. I

Jesus der Christus

aus d. Reihe: Was Christen glauben DVD1074
Max Kronawitter, D, 2007, 39 Min., F, Dokumentarfilm.

In Jesus Christus begegnet uns Christus die Botschaft vom Reich Gottes als Zusage und Herausforderung zur Nachfolge. Der Film veranschaulicht den biblischen Befund und die Wirkungsgeschichte, die uns Jesus von Nazareth als Christus bekennen lässt und schlägt damit einen Bogen zum Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses.

Eignung: ab 12

Sakramente: Die Kommunion

DVD682

Max Kronawitter, D, 2006, 18 Min., F, Dokumentarfilm.

Aufgeregt sind die meisten Kinder, wenn sie zum ersten Mal an den Altar treten und die Kommunion empfangen. Die Kirche ist festlich geschmückt und die Familie in Feierstimmung. Doch was bedeutet Kommunion eigentlich? Was ist der Sinn der Worte, die der Priester zur Wandlung spricht? Die Dokumentation erklärt für Kinder die Bedeutung der Eucharistiefeierteilung und dient so auch zur Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Eignung: ab 6

Kleines Glück ganz groß

RP283

Manfred Becker-Huberti u.a., D, 2004, 1 CD, 1 Begleitheft.

Lieder, Sachgeschichten, Bastelanleitungen und mehr zu diesem besonderen Fest im Leben eines Kindes. Mit Texten/ Geschichten von Max Bolliger, Erwin Grosche, Paul Maar, Anne Steinwart, Hans Christian Andersen, u. a. Eignung: ab 8



Foto: © ????????

Tipps zum Filmeinsatz im Unterricht –

Babettes Fest

(DVD530 – Drama, 102 min., Farbe, DK 1987, Regie: Gabriel Axel)

Spielfilm über die verbindende und beglückende Wirkung gemeinsamen Essens, die den Menschen auch religiöse Erfahrungen eröffnet.

Inhalt: Nachdem sie 1871 aus Paris fliehen muss, findet die Köchin Babette Zuflucht bei zwei frommen Schwestern in Dänemark. Das anfängliche Misstrauen verwandelt sich im Laufe der Jahre in stille Zuneigung. Als Babette viele Jahre später einen Lottogewinn erzielt, erfüllt sie sich einen lang gehegten Herzenswunsch: Sie lädt die asketisch-religiöse Dorfgemeinschaft zu einem französischen Diner ein. Das Festmahl zaubert einen nicht mehr verlöschenden Glanz auf die Gesichter der Menschen und öffnet ihre Herzen. Nach einer Novelle der dänischen Schriftstellerin Tania Blixen.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren (FSK: ab 6 Jahren)

Thematische Anknüpfungspunkte:

- Sakramente: Eucharistie • Feiern/Feste • Gesellschaft/Gemeinschaft • Lebensfreude/Lebensglück • Dankbarkeit • Teilen/Gerechtigkeit • Berufung/Kreativität/Kunst
- Sinn • Ökumene

Methodisch-didaktische Anregungen:

- Inszenierung einer „Talkshow“ mit Moderator(in) und Expertenrollen zum Thema „Essen – nur für den Bauch? Welche Bedeutungen hat das Essen für uns?“ Folgende Expertenrollen werden verteilt (z.B.): eine Köchin/ein Koch, eine Vertreterin/ein Vertreter der Kirche, eine Soziologin/ein Soziologe, eine Politikerin/ein Politiker (z.B. aus dem Bundesministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz). Die Experten bekommen vor der Aufführung ausreichend Gelegenheit, sich auf ihre Rollen vorzubereiten. Die gesamte Klasse/Gruppe ist bereits auf das Thema eingestimmt.

- Suche nach den biblischen Grundlagen der Eucharistie: – Wo ist in der Bibel (sowohl im AT als auch im NT) vom Essen die Rede? – Wie sind Essensszenen dargestellt? – Welche Bedeutungen sind mit dem Essen verbunden? – Lassen sich diese Befunde mit dem Film und mit unserem heutigen Leben in Verbindung bringen?
- Austausch zum Thema „Essen teilen“: – Welche Aussagen zu den Themen Teilen, Solidarität und Gerechtigkeit lassen sich im Film finden? Daran kann sich gut die Beschäftigung mit der Güterverteilung anschließen: – Wie können die Lebensmittel, Ressourcen und Chancen in unserer Gesellschaft und in der ganzen Welt gerecht geteilt werden? – Welche Faktoren behindern eine gerechte Verteilung? – Welche Konsequenzen erwachsen daraus für die von Mangel und Ungerechtigkeit Betroffenen und für diejenigen, die davon profitieren? – Wie kann die Situation positiv verändert werden? – Was können wir dazu beitragen? → zusätzliche Filmempfehlungen hierzu: „Hunger“ (DVD1268), „FOOD, INC.“ (DVD1025), „Essen im Eimer“ (DVD1325).
- Gruppenarbeit mit anschließendem Ergebnisaustausch im Plenum zum Thema „katholisches und protestantisches Eucharistieverständnis im Vergleich“: – Welche katholischen und welche protestantischen Glaubenssätze lassen sich im Film erkennen? – Zeigt die Handlung „typisch“ protestantische und „typisch“ katholische Eigenarten/Klischees? – Gibt es Möglichkeiten zur Vermittlung zwischen beiden? – Lässt die Filmhandlung solche Möglichkeiten erkennen?
- Vorbereitung und Gestaltung eines Gottesdienstes, bei dem die Themen Essen, Gemeinschaft, Glück, Dankbarkeit, Gerechtigkeit und Eucharistie aufgegriffen werden, evtl. unter Verwendung von Texten und Bildern aus dem Film. Im Anschluss kann ein gemeinsames, besonders gestaltetes Essen organisiert werden.

→ weitere Tipps zum Filmeinsatz zu den Sakramenten finden Sie in unserer Arbeitshilfe „Filme zu den Sakramenten“ – im Internet unter: www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/arbeitshilfen/didaktische_hilfen/

Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1–3
50668 Köln
Fon: 0221 1642-3333
Fax: 0221 1642-3335
Email: bestellung@medienzentrale-koeln.de

Im Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Auf Facebook: www.facebook.com/medienzentrale.koeln
Auf Twitter: twitter.com/Medien_Zentrale
MedienTube – das Medienportal im Erzbistum Köln:
www.medien-tube.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
10.00 – 13.00 Uhr